



## Hygienekonzept für den Handball-Spielbetrieb vom TSV Hardebek in der Sporthalle Brokstedt

### Halle:

Im Ein- und Ausgangsbereich der Halle muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Der Zugang von unmittelbaren und weiteren Spielbeteiligten erfolgt, zeitlich entkoppelt. Die Ankunft von Heim- und Gast-Mannschaft sowie Schiedsrichtern ist wie folgt zeitlich entkoppelt:

Heimmannschaft 1 Stunde vor Spielbeginn

Gastmannschaft 45 Minuten vor Spielbeginn

Schiedsrichter 30 Minuten vor Spielbeginn.

Der Heimverein nimmt die Gast-Mannschaft, die Schiedsrichter und weitere Spielbeteiligte durch einen gesondert vorzuhaltenden Ordnungsdienst vor der Halle in Empfang und macht diese mit dem individuellen Hygienekonzept vertraut.

Die Registrierung aller Spielbeteiligten hat am Eingang, durch das vom HVSH zur Verfügung gestellte Formular (Siehe Anlage) zu erfolgen und ist vom jedem Teilnehmer zu unterschreiben. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten und dem Nachweis das die Personen keine Krankheitssymptome (insbesondere Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, etc. ) haben. Falls eine Person Krankheitssymptome hat, ist diese sofort auszuschließen!

Das gleiche Vorgehen gilt für nicht unmittelbar am Spielbetrieb beteiligten auf einem separaten Zettel des gleichen Formulars.

Die Kontaktdaten werden 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Die Daten werden für keine anderen Zwecke genutzt und können nicht durch unbefugte Dritte eingesehen werden.

Der Kontakt von am Spielbetrieb beteiligten und am Spielbetrieb nicht direkt beteiligten ist zu vermeiden.

Im Eingangsbereich wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

An den Eingängen wird auf die Hygienestandards und Abstandsregeln per Aushang hingewiesen.

### Toiletten:

Die Toiletten in den jeweiligen Kabinen dürfen aktuell nur von den jeweiligen Spielbeteiligten der Mannschaft, die diese Kabine zum Umziehen nutzten, genutzt werden. Die Toiletten dürfen nur einzeln benutzt werden. Die Toiletten werden nach jedem Spiel desinfiziert.

### Kabine / Räume:

Werden vom Heimverein TSV Hardebek zugewiesen. Die Gastmannschaft und Schiedsrichter erhalten jeweils eine Einzelkabine die nur von dem am Sport beteiligten zu nutzen und zu betreten sind.



Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

In der Schiedsrichterkabine ist nur von unmittelbaren Spielbeteiligten zu nutzen. Alle Personen müssen zwingend einen Mund-Nasen-Schutz tragen und dürfen den Mindestabstand von 1,5 Metern nicht unterschreiten. Schiedsrichter nachfolgender Spiele sind der Kabine zu verweisen.

Im separaten Raum für Zeitnehmer & Sekretär – sofern für die jeweilige Liga vorgesehen – dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen haben einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und der Abstand von 1,5 Metern ist zu gewährleisten.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsverantwortlichen und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe. Der Raum ist nach Verlassen zu desinfizieren.

Zeitnahe Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist auf 2 Personen begrenzt und das Abstandsgebot ist einzuhalten. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche / Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden.

Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies ist vor allem bei Mehrfachnutzung infolge mehrerer Spiele am selben Tag sicherzustellen. Darüber hinaus sind Pausen zur Durchlüftung zwischen den Spielen einzuplanen.

Wir haben für den Spielbetrieb 30 min zum Lüften zwischen den Spielen mit eingeplant

## **Spielfeldzugang:**

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzuges erfolgt über unterschiedliche Türen zur Halle.

Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist durch geeignete Maßnahmen ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten (Vorfahrtsregelung / „first come, first served“).



## **Auswechselbereich und Mannschaftsbänke:**

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Wenn möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren Stamplatz auf der Mannschaftsbank.

Medizinisches Personal (falls vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coaching-Zone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information von Zeitnehmer & Sekretär das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.

Die Erweiterung der Auswechselbänke über die vorgegebenen Coaching-Zonen-Vorgaben in Richtung Torauslinien wird durch die Schiedsrichter zugelassen.

## **Zeitnehmer & Sekretär-Tisch:**

Der Laptop zur Eingabe des Elektronischen Spielberichtes, das Bedienpult zur Steuerung der Anzeigetafel sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt der Nutzer die Klarsichtfolie und die / der nachfolgende Nutzer legt eine neue Folie über die Tastatur.

Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer & Sekretär Einweg-Handschuhe tragen. Diese werden vom Heimverein zur Verfügung gestellt

Für die Kommunikation von Zeitnehmer & Sekretär mit den Mannschaften - z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen - müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Sofern ein Abstandsvergehen - nach vormaliger Ermahnung durch das Zeitnehmer & Sekretär - auftritt, sind die Schiedsrichter umgehend zu informieren. Die Schiedsrichter ahnden das Abstandsvergehen im Rahmen des Regelwerks und dokumentieren den Sachverhalt in einem schriftlichen Bericht.

## **Aufwärmphase:**

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.

Heim- und Gast-Mannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit einer Verzögerung (mindestens 1 Minute) -und über verschiedene Ausgänge.

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (Individuelle Kennzeichnung).

## **Während des Spiels:**

Eine Desinfizierung der Kabine sollte - wenn möglich - in der 1. / 2. Halbzeit realisiert werden, wenn keine Personen anwesend sind.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstandes zum Zeitnehmer & Sekretär-Tisch vorgenommen.



Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander / gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

Die Schiedsrichter halten während des Spiels 1,5 Meter Abstand zu den Spielern (keine direkte oder indirekte Kontaktaufnahme). Während der Halbzeitpause tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz bis zum Erreichen der Schiedsrichterkabine.

Die Schiedsrichter lassen sich keine Getränkeflaschen von Zeitnehmer & Sekretär reichen, sondern nehmen sich diese – vorab mit ihrem Namen gekennzeichnet – selbst.

## **Halbzeit:**

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim-Mannschaft => Gast-Mannschaft => Schiedsrichter => Zeitnehmer & Sekretär.

Eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist sicherzustellen.

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung / Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.

Die Mannschaften tauschen in der Halbzeitpause nicht die Seiten, sondern verbleiben auf Ihrer Hallenseite mit festen Plätzen. Ein entsprechender Beschluss wurde vom DHB-Bundesrat getroffen.

## **Nach dem Spiel:**

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim-Mannschaft => Gast-Mannschaft => Schiedsrichter => Zeitnehmer & Sekretär.

Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

Es werden nach jedem Spiel die Oberflächen die häufig berührt werden desinfiziert, hierzu zählen z.B. Mannschaftsbänke, Tore, Sitzbänke in den Kabinen und das Kampfgericht.

Erst nach dem Verlassen der am Spiel beteiligten Personen dürfen die beteiligten eines möglichen nachfolgenden Spiels, nach den gleichen Vorgaben wie oben, die Halle betreten.



## **Sonstiges:**

Anzahl und Platzierungen von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc. sollen mit den regionalen Gesundheitsämtern abgestimmt bzw. an der jeweiligen Corona-Landesverordnung ausgerichtet werden.

Open-Door-Prinzip“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.

## **Ansprechpartner zum Hygienekonzept:**

Name: Christian Lübbers

Tel.: 0170/7985505

Oder

Name: Hendrik Fölster

Tel.: 0173/2969421

Hardebek, 22.09.2020

Der Vorstand

TSV Hardebek von 1924 e.V.